

**Germany-Berlin: Engineering services****OJ S 3/2018 05/01/2018****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V Hochbau, V M 2 - Vergabe- und Vertragswesen FBT

E-mail: [eignung\\_fbt\\_hochbau@sensw.berlin.de](mailto:eignung_fbt_hochbau@sensw.berlin.de)

Telephone: +49 3090139-3308/3307

Fax: +49 3090139-3301

**Internet address(es):**Main address: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-8 (inkl. Laborplanung) gem. §§ 53 ff. HOAI für den Neubau eines Laborgebäudes für die Beuth Hochschule am Campus Mitte

Reference number: 200\_WAL\_TGA\_Labor

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Gegenstand der Baumaßnahme ist ein Laborgebäude der Beuth Hochschule für Technik. Im Neubau WAL–Wedding Advanced Laboratories – sollen die Labore für Bio- und Lebensmitteltechnologie, Pharma- und Chemietechnik sowie Verfahrenstechnik für insgesamt 1200 Studierende untergebracht werden. Der Neubau soll sich in die

Gesamtentwicklungsplanung des Campus einfügen. Baurechtlich sind Bauvorhaben an dieser Stelle nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Planung soll unter dem Aspekt des nachhaltigen Bauens im Sinne eines innovativen energie- und kosteneffizienten Gebäudekonzeptes mit dem Ziel einer BNB Zertifizierung „Silber“ umgesetzt werden. Das Raumprogramm umfasst eine Gesamt-Nutzfläche von 7344m<sup>2</sup>.

Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des Landes Berlin finanziert. Grundlage ist das geprüfte Bedarfsprogramm vom 14.6.2016 über 55 000 000 EUR Gesamtbaukosten brutto (KG 200-700 DIN 276). Die Bauwerkskosten betragen 38 000 000 EUR brutto (KG 300 und 400). Die Fertigstellung ist für September 2022 geplant.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 2 856 686,50 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Beuth Hochschule am Campus Mitte. Luxemburger Straße 10. 13353 Berlin

#### **II.2.4. Description of the procurement**

A) Der Auftrag beinhaltet die Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gemäß Vergabeunterlage Anlage 21 „Spezifische Leistungspflichten“, für alle Anlagengruppen einschl. Laborplanung) gem. §§ 53 ff. i.V.m. Anlage 15 HOAI für den Neubau eines Laborgebäudes.

b) Es ist beabsichtigt die Leistungsphasen 2 bis 9 stufenweise zu beauftragen. Zunächst wurden die Leistungen der Leistungsphase 2 beauftragt. Zum Auftragsumfang gehören optional wie unter II.2.11 aufgeführt die weiteren Leistungsphasen, LPH 3 – Entwurfsplanung, LPH 4 – Genehmigungsplanung, LPH 5 – Ausführungsplanung, LPH 6 – Vorbereitung der Vergabe, LPH 7 – Mitwirkung der Vergabe, LPH 8-Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation, LPH 9 – Objektbetreuung

Für die Anlagengruppen.

1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
2. Wärmeversorgungsanlagen
3. Lufttechnische Anlagen
4. Starkstromanlagen
5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
6. Förderanlagen
7. nutzerspezifische Anlagen – Labortechnik
8. Gebäudeautomation

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

c) Beginn der Bearbeitung ist unmittelbar nach Auftragserteilung. Diese erfolgt nach Maßgabe zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

d) Für die Baumaßnahme ist ein Gesamtkostenrahmen von 55 000 000 EUR (brutto) einschließlich Unvorhergesehenes (UV) vorgesehen. Diese Kostenobergrenze ist zwingend einzuhalten.

- e) Gemäß aktueller Rahmenterminplanung soll die Bauplanungsunterlage im April 2019 vorliegen und die Bauausführung ab Oktober 2019 bis September 2022 erfolgen. Grundlage der Planung ist das geprüfte Bedarfsprogramm vom 14.6.2016 und der fortgeschriebene Rahmenterminplan, Stand 2.3.2017.
- f) Die unter Ziffer II.2.7 angegebene Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Leistungsphase 9. Planungsbeginn: voraussichtlich 12/2017.  
Übergabe an den Nutzer: voraussichtlich 9/2022.
- g) Die Verfahrensabläufe gem. ABau und Projekthandbuch der SenStadtWohn Abteilung V sind zu beachten.
- h) Durch die Planung ist eine Zertifizierung nach BNB-Standard „Silber“ zu erreichen.
- i) Als Zuarbeit zu den durch die Projektsteuerung zu erstellenden Projektstandsberichten (2-monatlich) ist eine gewerke-/ auftragsbezogene Darstellung über den Leistungs-, Termin- und Kostenstand (Kostenverfolgung inklusive Risikobewertung) sowie eine detaillierte Begründung für etwaige Soll-Ist-Abweichungen zu führen.
- j) Der Projektsteuerung ist auch Zuarbeit zu den monatlich zu erstellenden Mittelabflussprognosen für das aktuelle Haushaltsjahr zu leisten.
- k) Die Teilnahme der Projektleitung und der projektverantwortlichen Fachplaner an regelmäßigen, mindestens 14-tägig stattfindende Planungs- und Baubesprechungen in Berlin ist verpflichtend.
- l) Der Auftraggeber betreibt eine internetbasierte Projektplattform zum Austausch von Daten und Dokumenten, die vom Auftragnehmer zu verwenden ist.
- m) Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (siehe Vergabeunterlage III) einschließlich den Allgemeinen Vertragsbedingungen (siehe Vergabeunterlage Anlage 1) sowie den in der „Übersicht Vergabeunterlagen nach § 29 VgV“ benannten Anlagen, abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/>
- n) Neben den Leistungen der Projektsteuerung, Generalplanung (Objektplanung, Tragwerksplanung, Freianlagenplanung) werden vom Auftraggeber die unter § 4 des Vertragsmusters (Anlage III der Vergabeunterlagen) benannten Leistungen beauftragt.
- o) Die Zuschlagskriterien sind in der „Vergabeunterlage I – Informationen zum Verfahren“ ergänzend erläutert.

## **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Vorstellung des Projektteams mit Darstellung der fachspezifischen Personaleinsatzplanung über den Projektverlauf sowie der Erfahrungen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 3. Darstellung und Erläuterung der geplanten Herangehensweise mit Bezug auf die vorgesehene Maßnahme zu folgenden Themen siehe Pkt. 3.1 bis 3.3 / Weighting: 60

Quality criterion - Name: 3.1 – Koordination der Planung und Ausführung der einzelnen technischen Fachplanungen (TGA, Labor) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 3.2 – Qualitätskontrolle im laufenden Bauprozess / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 3.3 – Organisation und Kommunikation aller Beteiligten in der Fertigstellungs- und Inbetriebnahmephase / Weighting: 20

Price - Weighting: 25

## **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es ist beabsichtigt, folgende Leistungen (alle Anlagengruppen einschl. Laborplanung) stufenweise zu beauftragen:

Leistungsumfang nach HOAI 2013 §§ 53 -56 in Verbindung mit Anlage 15 Leistungsphasen 3-9 / gem. II.2.4.

LPH 3: Entwurfsplanung.

LPH 4: Genehmigungsplanung.

LPH 5: Ausführungsplanung.

LPH 6: Vorbereitung der Vergabe.

LPH 7: Mitwirkung bei der Vergabe,

LPH 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation,

LPH 9: Objektbetreuung.

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2017/S 168-345617](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

#### **Title:**

Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-8 (inkl. Laborplanung) gem. §§ 53 ff. HOAI für den Neubau eines Laborgebäudes für die Beuth Hochschule am Campus Mitte.

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1.**

**Date of conclusion of the contract**

28/12/2017

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: ZWP Ingenieure AG

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10783

Country: Germany

E-mail: [berlin@zwp.de](mailto:berlin@zwp.de)

Telephone: +49 307550080

Fax: +49 3075500899

Internet address: [www.zwp.de](http://www.zwp.de)

The contractor is an SME: no

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 2 856 686,50 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting****Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information****VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@senwtf.berlin.de](mailto:vergabekammer@senwtf.berlin.de)

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@senwtf.berlin.de](mailto:vergabekammer@senwtf.berlin.de)

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/01/2018